

	<p>Objekt: Tongefäß</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 48644</p>
--	--

Beschreibung

Kleiner, rundbodiger Krug mit Standring. Das Objekt besitzt eine stark einziehende Wand mit fließendem Halsansatz. Der kurze, gerade Hals hat eine leicht gewölbte Lippe. Die Keramik ist beidseitig geglättet und geschlämmt. Ihre Außenseite wurde grundiert und polychrom bemalt. Grundfarbe und Bemalung sind partiell erodiert.

Das Gefäß besitzt eine lachsfarbene Grundierung, die schwarz, braun und rot bemalt ist. Lippe und Rand werden durch ein schwarzes Band verziert. Am Gefäßkörper befindet sich ein hochständiges, umlaufendes Ornamentband, das aus ineinander verzahnten Stufenelementen besteht. Die abgerundeten Motive setzen sich aus invertierten, farbigen Formen und negativen Aussparungen zusammen. Der Fries wird durch umlaufende, schwarze Linien begrenzt. Am Bodenansatz und unterhalb des Randes befinden sich zwei horizontale, rote Bänder. Das Objektinnere blieb unverziert. Nach Lothrop 1926: Nicoya polychrome ware, interlocking step scroll.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik ist sowohl aus Bestattungen als auch aus Siedlungskontexten bekannt. Sie ist mit der Gruppe Mora Policromo (1350-800d.C.) verwandt.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 11,2 x 15,1 x 15,3 cm; Öffnung:
7,6 cm; Wandstärke: 0,55 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1350
	wer	
	wo	Santa Maria (Guanacaste)
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tongefäß